

Älteste Zeit, nach Neueste Periode, nach
Wahrscheinlichkeit. Gewißheit.

oder fünf Zechen, einge-
antwortet, und verkauft:

Silber 90569 Mark, 2 Lt.
1 Qv.

Kupfer 6004 Ctr. 20 $\frac{1}{2}$ lb.

Bley 13133 Ctr.

An Gelde zusammen dar-
aus gemacht 939701 Thlr.
und davon zur Ausbeute
gegeben:

254304 Thlr.

Daß dies derjenige Schicht-
meister müße gewesen seyn,
welcher die damals reich-
sten Gruben verwaltete,
erhellet daraus, daß in den
Jahren 1630 bis 1650 in
welche jener Zeitraum von
25 Jahren mit fällt, und
worüber man schon voll-
kommen sichere Rechnun-
gen hat, nach diesen Rech-
nungen jährlich von dem

Silber 479659 Mrk. 15 Lt.

Auch diese beyde, Kupfer
und Bley, könnten noch
aus den Hüttenrechnungen
gefunden werden, würden
aber ungleich weniger betra-
gen. Hier indeßen kömmt es
mehr an, auf Geldsumme zu-
sammen, die war 4137738
Thlr. 20 gr. 4 pf. und da-
von die Ausbeute gegeben:

963287 Thlr. 17 gr.

Dies aus der Hand eines
einziges Mannes, welcher
der Rechnung; dem Haus-
halte; und zugleich mit der
Betriebsanstellung solcher
Gruben auf so viele Jahre
vorstund, durchaus mit
unbescholtener Redlichkeit,
vieler Klugheit, und un-
ermüdlicher Thätigkeit, so
immer fortlaufend in der-
selben großen Ausbeute.

Das